



Massen-Niederlausitz, den 1. Oktober 2018

27. Jahrgang 2018

Ausgabe Nr. 8

Amtliche Bekanntmachungen

Die 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ vom 17. September 2018

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ vom 10. November 2014, veröffentlicht im Amtsblatt für das Amt Kleine Elster/Niederlausitz, 24. Jahrgang 2015, Ausgabe 2 vom 01. März 2015, Seiten 5-6, wird wie folgt geändert:

Artikel 2

§ 5 Umlagemaßstab

- (1) Bemessungsgrundlage für die Umlage, ist die in Quadratmeter ermittelte Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 2 Abs. 2. und wird in Ar angegeben.

Artikel 3

§ 6 Umlagesatz

- (1) Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ gelegenen Grundstücke beträgt ab dem Kalenderjahr 2018 für die nach § 5 ermittelte Grundstücksfläche:
- | | |
|----------|-------------------|
| 7,50 | €/ ha |
| 0,0750 | €/ a |
| 0,000750 | €/ m ² |

- (2) Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme / Berste“ gelegenen Grundstücke beträgt ab dem Kalenderjahr 2018 für die nach § 5 ermittelte Grundstücksfläche:

8,25	€/ ha
0,0825	€/ a
0,000825	€/ m ²

- (3) Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ gelegenen Grundstücke beträgt ab dem Kalenderjahr 2018 für die nach § 5 ermittelte Grundstücksfläche:

12,04	€/ ha
0,1204	€/ a
0,001204	€/ m ²

Artikel 3

Diese Satzungsänderung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Massen-Niederlausitz, den 17.09.2018

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachungsverfügung

Hiermit wird die vorstehende 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ vom 17. September 2018 öffentlich bekannt gemacht.

Massen-Niederlausitz, den 18.09.2018

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird der Jahresabschluss 2013 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und dessen Anlagen liegen zur Einsichtnahme für jedermann während der üblichen Sprechzeiten im Bereich Kämmerei des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstr. 5, OT Massen, in 03238 Massen-Niederlausitz öffentlich aus.

Massen-Niederlausitz, den 17.09.2018

Gottfried Richter
 Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Amtsausschusssitzung in seiner Sitzung am 12.09.2018 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr.: 03/2018-01
Beschluss über den geprüften Jahresabschluss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) zum 31.12.2013

Der Amtsausschuss beschließt den geprüften Jahresabschluss des Amtes zum 31.12.2013.

Beschluss-Nr.: 03/2018-02
Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2013 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)

Der Amtsausschuss beschließt die Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2013.

Beschluss-Nr.: 03/2018-03
Aufstellungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinden im Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Der Amtsausschuss beschließt die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Beschluss-Nr.: 03/2018-04
Beschluss über die Bestellung des Wahlleiters Herr Gordon Weißenborn und dessen Stellvertreter Herr Danilo Weser

Der Amtsausschuss beschließt die Bestellung des Wahlleiters und dessen Stellvertreter.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen des öffentlichen Teils können während der Dienststunden im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
 Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Crinitz in ihrer Sitzung am 10. September 2018 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 04/2018-01
Beschluss zur Vergabe des Winterdienstvertrages

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe des Winterdienstes.

Beschluss-Nr. 04/2018-02
Beschluss über die Bestellung eines neuen Mitgliedes im Ortsentwicklungsausschuss

Die Gemeindevertretung beschließt die Bestellung von Herrn Christian Noack als Mitglied im Ortsentwicklungsausschuss.

Beschluss-Nr. 04/2018-03
Beschluss zur Nutzung des Grundstücks in der Friedenstraße 2 durch den Jugendclub

Die Gemeindevertretung beschließt die Nutzung des Grundstückes.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen des öffentlichen Teils können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
 Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf in ihrer Sitzung am 20. September 2018 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 05/2018-01
Aufhebung Beschluss 03/2018-02 Entbehrlichkeit Flur 2, Flurstück 597, Gemarkung Lichterfeld

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 05/2018-02
Beschluss zur Annahme des Angebotes zur Kreditaufnahme für die Baumaßnahme Bergheider See

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des Angebotes.

Beschluss-Nr. 05/2018-03
Beschluss über den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf für das Haushaltsjahr 2014

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss.

Beschluss-Nr. 05/2018-04

Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2014

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Amtsdirektors.

Beschluss-Nr. 05/2018-05

Beschluss über den Beitritt zum Wasserverband Lausitz (WAL)

Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt zum WAL.

Beschluss-Nr. 05/2018-06

Beschluss zur Vergabe des Winterdienstvertrages

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe des Winterdienstes.

im nichtöffentlichen Teil

Beschluss-Nr. 05/2018-07

Aufhebung Beschluss 03/2018-04 Verkauf Flur 2, Flurstück 597, Gemarkung Lichterfeld

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Beschlusses.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen des öffentlichen Teils können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
 Amtsdirektor

Beschluss-Nr. 05/2018-03

Beschluss Campingplatzordnung für den Campingplatz „Waldbad“ Babben

Die Gemeindevertretung beschließt die Campingplatzordnung.

Beschluss-Nr. 05/2018-04

Beschluss über den Beitritt zum Wasserverband Lausitz (WAL)

Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt zum WAL.

Beschluss-Nr. 05/2018-05

Beschluss zur Vergabe des Winterdienstvertrages

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe des Winterdienstes.

im nichtöffentlichen Teil

Beschluss-Nr. 05/2018-06

Verkauf der Teilflächen Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstücke 864, 865 und 85/1

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen des öffentlichen Teils können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
 Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz in ihrer Sitzung am 17. September 2018 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 05/2018-01

Entbehrlichkeit der Teilflächen Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstücke 864, 865 und 85/1

Die Gemeindevertretung beschließt die Entbehrlichkeit.

Beschluss-Nr. 05/2018-02

Beschluss 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderungssatzung.

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Sallgast in ihrer Sitzung am 19. September 2018 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 05/2018-01

Beschluss der 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Sallgast

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderungssatzung.

Beschluss-Nr. 05/2018-02

Beschluss der Entgeltordnung der Gemeinde Sallgast für die Nutzung des Schlosses

Die Gemeindevertretung beschließt die Entgeltordnung.

Beschluss-Nr. 05/2018-03

Beschluss zur Vergabe des Winterdienstvertrages

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe des Winterdienstes.

Beschluss-Nr. 05/2018-04

Beschluss über einen überplanmäßigen Aufwand beim Produktkonto 54100.522111 - Baumfällung

Die Gemeindevertretung beschließt den überplanmäßigen Aufwand.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen des öffentlichen Teils können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
 Amtsdirektor

Einladung

zur Sitzung des Haushalts- und Wirtschaftsausschusses des Amtes **am Dienstag, den 23. Oktober 2018, um 16.00 Uhr** im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Großer Konferenzraum, OT Massen, Turmstr. 5, 03238 Massen-Niederlausitz.

Tagesordnung

1. Vorstellung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2019 des Amtes
2. Diskussion und Anfragen der Ausschussmitglieder
3. Informationen/Sonstiges

gez. H. Jünigk
 Ausschussvorsitzender

IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
 vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter
 Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
 Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
 E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß
 Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.
 Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Hauptamt Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel
 Chefassistentin und Öffentlichkeitsarbeit,
 Telefon: 03531/78222
 Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß.

Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

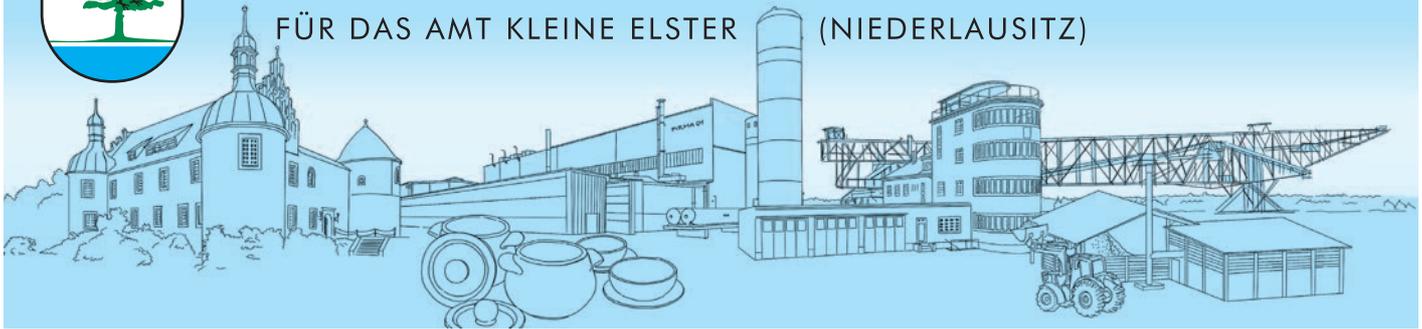
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).



AMTS- UND GEMEINDEANZEIGER

FÜR DAS AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)



27. Jahrgang 2018

Massen-Niederlausitz, den 1. Oktober 2018

Ausgabe Nr. **8**

Nachruf

Wie wir erst heute erfahren haben, ist der langjährige

Bürgermeister der Gemeinde Sallgast Herr Manfred Paulisch

und Amtsausschussmitglied der neunziger Jahre verstorben.

Herr Paulisch war bereits vor 1989 Bürgermeister und hat die Gemeinde über die Wendezeit geführt. Wir werden seine Verdienste für die Gemeinde im Andenken bewahren. Unser Mitgefühl bringen wir hiermit den Familienangehörigen zum Ausdruck.

Für das Amt Kleine Elster
(Niederlausitz)

Für die Gemeinde Sallgast

Amtsdirektor
Gottfried Richter

ehrenamtl. Bürgermeister
Frank Tischer

Das Ordnungsamt informiert:

„Das Ordnungsamt informiert, dass es auf Grund der anhaltenden Trockenheit vermehrt zu Grünastbrüchen an Eichen, aber auch anderen Bäumen kommen kann.

Wie in den vergangenen Wochen festgestellt wurde, sollte mit vermehrten Auftreten dieser Brüche gerechnet werden. Durch die ausbleibende Wasserversorgung der Seitenäste lässt der Zelldruck und damit die Spannung im Holz nach. Es kommt deshalb zum Abbrechen ansonsten völlig gesunder und belaubter Äste. Betroffen sind neben den bereits erwähnten Eichen auch Rosskastanien, Buchen, Pappeln und andere Bäume.

Im Amtsgebiet kam es bereits zu 2 größeren Grünastbrüchen im Gewerbe- und Industriepark in Massen und im Park Sallgast in unmittelbaren Verkehrs- und Fußgängerbereichen, bei denen glücklicherweise niemand verletzt wurde.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger sich aufmerksam zu verhalten und entsprechende Gefahrenbereiche zu meiden.“



Kreisverkehr B 96

Am 28. August wurde die stählerne Pustebume auf dem Kreisverkehr der Ortsumfahrung Finsterwalde am Umspannwerk in Massen montiert. Zahlreiche private Sponsoren unter Leitung von Herrn Günter Napiralski und der Sparkasse Elbe-Elster finanzierten das eindrucksvolle Kunstwerk, welches am 09. Oktober um 18.00 Uhr mit einem Festakt an die Gemeinde übergeben werden wird.

SilberElster-Verleihung am 29. August

Wie in jedem Jahr ist es Tradition an verdiente Ehrenamtler die SilberElster zu verleihen.

Für ihre herausragenden Tätigkeiten für den Ortsteil Dollenchen, für die Amtsfeuerwehr und für ihre Arbeit als Jugendkoordinatorin des Amtes erhielt Frau Cordula Mittelstädt die Ehrung als Einzelperson.

Der Sallgaster Heimatverein wurde für die langjährige Schaffung von Dokumentationen historischer Begebenheiten des Ortes



Sallgast und für die Ereignisse der Amtsdörfer ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Herr Wolfgang Bauer für den Verein entgegen.

erwartete sie eine große Eröffnungsveranstaltung mit weiteren Teilnehmern aller Altersklassen aus ganz Brandenburg.

In der Kategorie Feuerwehr erreichte zum 4. Mal die Freiwillige Feuerwehr Dollenchen den ersten Platz im Wettbewerb aller Feuerwehren des Amtes. Die Wanderfahne geht nun nach 3-maliger Verleihung des 1. Platzes in das Eigentum der Ortsfeuerwehr über. Die Auszeichnung nahmen Hauptbrandmeister Frank-Uwe Mittelstädt und Hauptlöschmeister Steffen Kinzl entgegen.

Am Samstag begannen pünktlich um 8 Uhr die Wettkämpfe in 5 x 80 m, Gruppstaffette und Löschangriff nass. Beim Löschangriff nass, wo elf Mannschaften in der Altersklasse eins Mädchen an den Start gingen, belegten die Göllnitzer Mädchen den 3. Platz und in der Gesamtwertung Platz 5.



Am Nachmittag war noch Zeit das Stadtfest in Seelow zu besuchen und am Sonntag fanden die Siegerehrungen statt. Hier wurden auch die Preisträger der Einzelwettkämpfe geehrt, welche vorher in Doberlug-Kirchhain stattgefunden hatten.

Hier wurde Ina Palm für den 1. Platz auf der 100 m Bahn und den 3. Platz im Hakenleitersteigen geehrt. Paul Löschke hatte beim Hakenleitersteigen den 6. Platz erreicht. So kann die Göllnitzer Feuerwehr stolz auf ihren Nachwuchs sein.

Herzlichen Glückwunsch zu den guten Leistungen, macht einfach weiter so!

Zur Freude der eingeladenen Kameraden übergab Amtsdirektor Gottfried Richter zur weiteren Identitätsstiftung jeder Ortswehr eine Amtsfahne mit Nennung des Ortsteilnamens.



Landesmeisterschaften – wir waren dabei

Die Mädchen der Altersklasse eins aus Göllnitz hatten sich bei den Kreismeisterschaften qualifiziert und durften nun an den Landesmeisterschaften Pokaldisziplinen der Jugendfeuerwehren in Seelow teilnehmen. Doch eine von ihnen konnte an dem Wochenende nicht dabei sein und so suchten sie sich Ersatz aus der JF Lichterfeld.

Franka, Hannah, Melina, Minna, Jasmin und Paulina waren auf der Hinfahrt am Freitag schon etwas aufgeregt. Dort angekommen



Wir können nicht malen, so ihre Aussage und ich lachte und sagte, ihr sollt ja sprühen und nicht malen, Ralf zeigt euch wie es geht und hilft.

Gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler von der Farbküche aus Altenburg planten und überlegten sie, wie man die gewünschten Bilder aufteilen könnte und natürlich sollte ihr Schriftzug „La vida Loca“, der auch schon seit 2006 am Container stand, wieder mit ran und in Bildern, die es vorher nicht gab, eingebunden werden.

Am Samstag früh ging es dann los. Zuerst wurde auf Pappwände gesprüht um ein Gefühl dafür zu kriegen. Von Ralf hörten sie was zur Geschichte von Graffiti, von Bandenkrieg um Graffiti und von Gesundheitsgefahren.

Dann ging es an die Containerwand. Ralf hatte Umriss gesprüht und plötzlich war es gar nicht so schwer, wie sie es sich vorgestellt hatten und vor allem machte es allen Spaß.

Nach und nach füllte sich die Wand. Dank enviaM, die dieses Projekt förderte, haben sie jetzt ein sehr ansehnliches Domizil im Ort, an dem auch die benachbarten Kitakinder ihre Freude haben. Ortsvorsteherin Liane Pötzsch war ebenfalls begeistert von dem Ergebnis und freut sich, dass es solche Projekte für Jugendliche gibt.

Cordula Mittelstädt
Jugendkordinatorin

Graffiti am Clubcontainer

Als Ralf Hecht mit mir am Freitagabend in den Jugendclub Betten kam, hatten die Jugendlichen schon genaue Vorstellungen was sie an ihrem Container haben wollten. Was sie sich jedoch nicht vorstellen konnten, wie sie das selbst hinkriegen sollten.



Veranstaltungen im Oktober 2018

Datum	Zeit	Veranstaltung
06.10.	19:00 Uhr	<i>Winzerfest</i> Massen, Erblehngut; Volkschor Massen e. V.
10.10.	18:00 Uhr	<i>Sielmannfilm mit Herrn Donat</i> <i>„Herrscher des Urwalds“</i> Heimatstube Crinitz; Heimatverein Crinitz (NL) e. V.
20.10.		<i>Oktoberfest</i> Jugendclub Crinitz

Über weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr können Sie sich unter www.amt-kleine-elster.de in der Rubrik „Veranstaltungen“ informieren.



Neugeborene

*Zum freudigen Ereignis
liebe Wünsche
für Eltern und Kind –
ab sofort auf Schritt und Tritt,
gehen zwei kleine Füßchen mit!*



Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) begrüßt und beglückwünscht alle neugeborenen Kinder:

Juni 2018

Berndt, Melanie
Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld

Seefeld, Nele
Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld

Rieche, Lyra
Sallgast OT Sallgast/Klingmühl

Krüger, Pia Marie
Crinitz

Juli 2018

Pielenz, Lukas
Crinitz

August 2018

Jakubaschk, Julia
Massen-Niederlausitz OT Massen

Evangelische Kirchengemeinden Betten, Lieskau, Lichterfeld, Göllnitz, Sallgast, Dollenchen, Lipten Oktober 2018

Monatsspruch Oktober:

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3,11

Gottesdienste in Betten:

- 07.10. um 11.15 Uhr Erntedankgottesdienst / Abendmahl und Taufe, Pf. Wolf
- 21.10. um **10.00 Uhr** zentraler Gottesdienst nach Taizé, mit Pfarrer Wolf
- 04.11. um 11.00 Uhr mit Pfarrer Hainsch

17.10. Gemeindegottesdienst um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Lieskau:

- 21.10. um 10.00 Uhr **Einladung nach Betten**
- 28.10. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Hainsch

10.10. Gemeindegottesdienst um 15.00 Uhr

Gottesdienst in Lichterfeld:

- 21.10. um 10.00 Uhr **Einladung nach Betten**

16.10. Gemeindegottesdienst um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Göllnitz:

- 07.10. um 08.45 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer Wolf
- 14.10. um 10.00 Uhr **Einladung nach Dollenchen**
- 04.11. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Hainsch

09.10. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Sallgast:

07.10. um 10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer Wolf
14.10. um 10.00 Uhr	Einladung nach Dollenchen
04.11. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch

12.10. Frauenkreis um 15.00 Uhr**Gottesdienste in Dollenchen:**

14.10. um 10.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst nach Taizé, Pfarrer Wolf
28.10. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch

02.10. Frauenkreis um 15.00 Uhr**Gottesdienst in Lipten:**

14.10. um 10.00 Uhr	Einladung nach Dollenchen
28.10. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch

Gemeindekirchgeld

Betten / Schacksdorf: Wir bitten Sie, das **Gemeindekirchgeld** für dieses Jahr **am Dienstag, dem 2. Oktober, oder am Freitag, dem 5. Oktober**, jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus in Betten zu entrichten. Frau Hiller und Frau Wolf werden es dort entgegennehmen. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

(Änderungen vorbehalten!)

Evangelische Kirchengemeinden Massen, Crinitz und Babben Oktober 2018

Gottesdienste in Massen:

07.10. um 09.30 Uhr	Erntedank mit Lektorin Kotte
21.10. um 09.30 Uhr	mit Pfn. Höpner-Miech

Gottesdienste in Crinitz:

14.10. um 09.30 Uhr	mit Pfn. Höpner-Miech
---------------------	-----------------------

Gottesdienste in Babben

07.10. um 11.00 Uhr	Erntedank mit Imbiss mit Lektorin Kotte
---------------------	--

Frauennachmittage:

Massen: Mittwoch, 24.10. um 17 Uhr im Pfarrhaus, Höpner-Miech

Sommerkirchen

Die Sommerkirchen erfreuten sich in diesem Jahr großer Beliebtheit. In Massen (Foto) wurde ein Baum auf dem Kirchhof gepflanzt, in Crinitz beschäftigten uns im Gottesdienst die Schmetterlinge, in Babben die Vögel und in Gahro das, was wir sehen und das, was wir nicht sehen.

Lassen Sie sich einladen, die bunte Welt des Glaubens in unseren Gemeinden kennenzulernen und seien Sie alle herzlich begrüßt von der Evangelischen Kirchengemeinde.



Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Bekanntmachung des Landesamts für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Planfeststellungsbeschluss für die Errichtung und den Betrieb der Europäischen Gas-Anbindungsleitung (EUGAL) in Brandenburg von der Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern bei Schönfeld im Landkreis Uckermark bis zur Landesgrenze Sachsen bei Großthiemig im Landkreis Elbe-Elster

Mit Planfeststellungsbeschluss des Landesamts für Bergbau, Geologie und Rohstoffe vom 17.08.2018 - Az. 27.1-1-32 - ist der Plan für Errichtung und Betrieb der EUGAL im Abschnitt Brandenburg festgestellt worden.

Auszug aus dem verfügbaren Teil des Planfeststellungsbeschlusses:

Gem. § 43 S. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 07.07.2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 6 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808; 2018 I 472) i.V.m. Anlage 1 Nr. 19.2.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.09.2017 (BGBl. I S. 3370), wird der Plan der gemeinsam handelnden Vorhabenträger GASCADE Gastransport GmbH, Fluxys Deutschland GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH und ONTRAS Gastransport GmbH für die Errichtung und den Betrieb der Erdgasfernleitung EUGAL (Europäische Gas-Anbindungsleitung), Abschnitt Brandenburg, nach Maßgabe dieses Beschlusses mit den sich aus diesem Beschluss ergebenden Änderungen, Ergänzungen, Anordnungen und Vorbehalten festgestellt.

Der Plan ist nach Maßgabe der unter II. aufgeführten Planunterlagen auszuführen, soweit sich aus diesem Beschluss keine Änderungen, Ergänzungen, Nebenbestimmungen oder Vorbehalte ergeben.

Einer Übertragung der Verpflichtung der Vorhabenträger zur Durchführung und Pflege der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß Maßnahmenblättern E-ODT01, Teilflächen 1-3, E-ODT02, Teilflächen 1 u. 2, E-ODT03, E-BAL01, E-BAL02, E-OHS01, E-OHS02, Teilflächen 1-9, E-LBH01, E-LBH04, Teilflächen 1-2, E-MPN01, Teilflächen 1-13 des Landschaftspflegerischen Begleitplans mit befreiender Wirkung auf die gem. § 4 FPV anerkannte Flächenagentur Brandenburg nach Maßgabe der Regelungen im Vertrag zwischen der Flächenagentur Brandenburg GmbH und der GASCADE Gastransport GmbH vom 25.07.2018 wird zugestimmt.

Dieser Beschluss wirkt auch für und gegen etwaige Rechtsnachfolger der Vorhabenträger.

Durch die Planfeststellung wird die Zulässigkeit des Vorhabens einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an anderen Anlagen, insbesondere der Verlegung einer 20 kV-Freileitung im Bereich SP 92 auf einer Länge von 120 m, im Hinblick auf alle berührten öffentlichen Belange festgestellt. Der Planfeststellungsbeschluss konzentriert alle für das Vorhaben erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen.

Hinweise zum Planfeststellungsbeschluss:

Der Planfeststellungsbeschluss enthält Nebenbestimmungen. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen von Vereinigungen entschieden worden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin, erhoben werden.

Der Kläger hat innerhalb einer Frist von sechs Wochen die zur Begründung seiner Klage dienenden Tatsachen und Beweismittel anzugeben (§ 43e Abs. 3 S. 1 EnWG).

Die Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung (§ 43e Abs. 1 S. 1 EnWG). Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage gegen einen Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 S. 1 VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses gestellt und begründet werden (§ 43e Abs. 1 S. 2 EnWG).

Hinweise zur Auslegung:

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans in den nachstehend aufgeführten Gemeinden ab dem 17.10.2018 bis zum 30.10.2018 während der Dienststunden zur Einsicht aus:

Amt Brüssow (Uckermark)
 Amt Gramzow
 Stadt Angermünde
 Amt Oder-Welse
 Amt Britz-Chorin-Oderberg
 Stadt Bad Freienwalde (Oder)
 Stadt Wriezen
 Amt Barnim-Oderbruch
 Amt Märkische Schweiz
 Stadt Strausberg
 Stadt Müncheberg
 Gemeinde Steinhöfel
 Gemeinde Grünheide (Mark)
 Amt Spreenhagen
 Gemeinde Heidesee
 Gemeinde Bestensee
 Stadt Königs Wusterhausen
 Amt Schenkenländchen
 Stadt Mittenwalde
 Stadt Baruth/Mark
 Amt Unterspreewald
 Stadt Luckau
 Gemeinde Heideblick
 Stadt Sonnewalde
 Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
 Stadt Finsterwalde
 Amt Elsterland
 Amt Plessa
 Stadt Lauchhammer
 Amt Schradenland.

Der Planfeststellungsbeschluss nebst festgestelltem Plan kann mit Beginn der Auslegung zusätzlich auch im Internet über www.lbgr.brandenburg.de (Hauptmenü: Genehmigungsverfahren/Planfeststellungsverfahren) aufgerufen werden. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

Der Beschluss wurde den Vorhabenträgern zugestellt. Da außer an die Vorhabenträger mehr als 50 Zustellungen an diejenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist und an Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, erforderlich gewesen wären, werden diese Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Planfeststellungsbeschluss bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betrof-

fenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

Im Auftrag

gez. Zinecker



LAG Elbe-Elster startet 8. Auswahlrunde zur LEADER-Förderung

Die neue Auswahlrunde für Projekte in der LEADER-Förderrichtlinie ist gestartet. Unterstützt werden besonders Vorhaben von kleineren Unternehmen aus Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen und Gastronomie/Beherbergung sowie Kommunen und Vereine. Geplante Investitionen oder sonstige Maßnahmen sollen die ländliche Entwicklung in der Region Elbe-Elster unterstützen. Interessenten reichen dazu bis 30. November ihre Projekte ein.

Die LAG Elbe-Elster ist seit Ende 2014 ein durch das Land Brandenburg bestätigtes LEADER-Gebiet. Bis zum Jahr 2020 fließen damit Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) für Vorhaben zur ländlichen Entwicklung in unsere Region. In der aktuellen Auswahlrunde stehen dafür **4,0 Mio. Euro** zur Verfügung.

Die für eine Förderung im LEADER-Programm im LAG-Gebiet beabsichtigten investiven und nicht-investiven Vorhaben müssen ein Auswahlverfahren durchlaufen. Unterstützt werden vorrangig Investitionen von Unternehmen sowie Projekte von Kommunen und gemeinwohlorientierten Organisationen mit einem Mehrwert für die Entwicklung auf dem Land. **Die Frist zur Einreichung von Projektvorschlägen läuft bis 30. November 2018.** Die Auswahlrunde richtet sich an Projekte und Träger, die mit der Umsetzung im 2. Halbjahr 2019 starten können.

Interessenten reichen bis zum Stichtag die ausgefüllten Projektblätter in der Geschäftsstelle der LAG Elbe-Elster in Finsterwalde ein. Das Formular ist aufgrund der DSGVO überarbeitet worden und unter www.lag-elbe-elster.de abrufbar.

Fristgerecht und vollständig eingereichte Projektblätter werden am 31. Januar 2018 durch den LAG-Vorstand anhand der Auswahlkriterien (PAK) bewertet und eine Rangfolge festgelegt. Die Projektträger werden dann aufgefordert bis zum 15.04.2019 einen

Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Luckau einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie auf der LAG-Webseite (Rubrik Förderung). Die geltende Richtlinie finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft unter <http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.385514.de>.

Hinweis: Es sind noch weitere Aufrufe geplant, momentan stehen dafür öffentliche Mittel in Höhe von ca. 0,9 Mio. Euro bis Ende 2020 bereit.

Für Informationen oder Beratungen steht das LAG-Regionalmanagement zur Verfügung.

Kontakt:

LAG Elbe-Elster, Regionalmanagement / LAG-Geschäftsstelle
Sven Guntermann / Thomas Wude
03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33
Tel. 03531.797089/0173.6147540

Trink- und Abwasserzweckverband Luckau

Öffentliche Zustellung gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Die Anschrift der nachstehenden Zahlungspflichtigen ist unbekannt:

Frau Grazyna Wojterska
Zuletzt ansässig:
Zielona Laka 27
63300 Pleszew
(Republik Polen),

Versuche, Schriftstücke bekannt zu geben und Ermittlungen über ihren Aufenthalt sind ergebnislos verlaufen.

Die ihr gegenüber erlassenen Gebührenbescheide

vom 07.10.2016 (AZ:GB2016008609),

vom 24.10.2017 (AZ: GB2017009665),

vom 28.10.2015 (AZ:GB2015000628)

vom 09.10.2015 (AZ:GB2015010407)

sowie die Mahnbescheide vom 28.08.2015

und vom 15.12.2017 (AZ: 15000119), konnten postalisch nicht zugestellt werden.

Zustellungsanordnung:

Hiermit ordne ich eine öffentliche Zustellung in Form der öffentlichen Bekanntgabe der Gebührenbescheide vom 09.10.2015 (GB2015010407), 28.10.2015 (AZ:GB2015000628), 07.10.2016 (AZ:GB2016008609) und 24.10.2017 (AZ: GB2017009665 und der Mahnungen vom 28.08.2015 und 15.12. 2015) gern. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes gegenüber Frau Grazyna Wojterska, zuletzt ansässig Zielona Laka 27, 63300 Pleszew (Republik Polen) an.

Die Bescheide gelten zwei Wochen nach Ihrer Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach wirksamer öffentlicher Zustellung, die Rechtsmittelfrist gem. § 70 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zu laufen beginnt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Die entsprechenden Gebührenbescheide und Mahnbescheide können durch die Betroffene und deren Bevollmächtigte beim Trink- und Abwasserzweckverband, Am Bahnhof 2, 15926 Luckau, während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Luckau, den 19.09.2018

Ladewig
Verbandsvorsteher

Presseinformation der Modellregion „Land(auf)Schwung Elbe-Elster“ 19. September 2018

„gepfeffert, gehäckselt, gebildet“ Neue Projekte im Modellvorhaben Land(auf)Schwung gestartet

In den letzten Monaten sind 13 neue Projekte in der Förderregion Elbe-Elster gestartet, die vom Landkreis Elbe-Elster im Rahmen des vom Bund initiierten Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“ unterstützt werden. Alle Vorhaben wurden zuvor durch das Entscheidungsgremium, der „Regionalen Partnerschaft“ mit Vertretern aus Kommunen, Verbänden, Wirtschaft und Vereinen bestätigt. Im Juli hat das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung der Förderregion Elbe-Elster zusätzliche 252.900,00 Euro Fördermittel bestätigt. Damit werden bis Ende 2019 weitere 4 Projekte umgesetzt.

Alle Fördervorhaben müssen mit ihren Ergebnissen messbar zu den Zielen des regionalen Zukunftskonzeptes beitragen. Die Modellregion Elbe-Elster unterstützt pilothafte Entwicklungen in den beiden Schwerpunkten regionale Wertschöpfungspartnerschaften sowie nachhaltige Bildung und Medienkompetenz.

Die in diesem Jahr zur Förderung bestätigten Projekte zur **regionalen Wertschöpfung** führen dabei vorausgegangene Entwicklungen fort oder stoßen neue Entwicklungen an.

Zeischaer Kribbelpfeffer

Dabei sind auch Vorhaben, die bundesweit in dieser Form bislang einmalig sind. So will die Baumschule Graeff in diesem und im kommenden Jahr nächste Schritte im modellhaften Anbau des „Zeischaer Kribbelpfeffers“ gehen, welcher bereits mit einer kleinen Förderung im Jahr 2017 unterstützt wurde. Geplant sind die Produktentwicklung für den marktfähigen Absatz und das Erschließen neuer Vertriebs- und Vermarktungswege. Nach Auskunft von Reinhard Graeff stoßen seine bundesweit erstmaligen Versuche bei mehreren Lebensmittelproduzenten aus Fleischverarbeitung, Fischzucht oder Gurkenproduzenten im benachbarten Spreewald auf Interesse. Untersucht werden auch Möglichkeiten des Einsatzes in Pharmazie und Pflanzenschutz.

Holz hackschnitzel als Pilzzuchtsubstrat

Die Schradenholz UG aus Großthiemig entwickelt neue Wege der Produktion, des Vertriebs und der Logistik von Holz hackschnitzeln zur Pilzzucht. Nach Auskunft von Geschäftsführerin Skalda ist das heimische Laubweichholz aus Pappel und Weide dafür besonders geeignet. Für den Absatz bestehen bereits Kontakte zu einem in Torgau ansässigen Pilzzuchtbetrieb. Neben Laubweichholz aus Kurzumtriebsplantagen in eigenem Anbau und von bestehenden Partnern sollen dafür auch weitere Agrarbetriebe aus Elbe-Elster gewonnen werden.

Vermarktung regionaler Produkte / Regionalsiegel Elbe-Elster

Die nächsten Schritte zum Vertrieb und zur Vermarktung heimischer regionaler Lebensmittel in der Region Elbe-Elster gehen die Regionale Wirtschaftsförderung Elbe-Elster und die Unternehmen Soreegio sowie BauSpezi Bad Liebenwerda mit ihren Projekten, die sich wechselseitig ergänzen. In den Vorjahren angestoßene Entwicklungen, wie die Zertifizierung von Produkten kleinerer Produzenten mit dem Regionalsiegel Elbe-Elster, werden ausgeweitet und zugleich neue Fragestellungen gelöst. Dabei geht es auch um die erforderliche EU-Kennzeichnung von Produkten als Voraussetzung für den Vertrieb im Internethandel oder um neue Partnerschaften zum Beliefern von Kitas, Schulen, Senioreneinrichtungen und Krankenhäusern mit Obst, Gemüse und anderen Produkten „aus der Region in der Region“.

Gestartet sind zudem mehrere kleine Förderprojekte, so etwa zum Wiederbeleben des Streuobstanbaus um Hohenleipisch oder zum Anbau historischer Rebsorten durch einen jungen Winzer in Bad Liebenwerda.

Auch zur **nachhaltigen Bildung und Medienkompetenz** auf dem Land sind neue Vorhaben angelaufen oder am Start, welche Entwicklungen fortführen, verknüpfen oder neue Wege gehen.

Medienbildung für pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort und Kinder- und Jugendarbeit

Seit Mitte 2016 wurden im Pilotvorhaben „Media4Kids“ neuartige Module zur Qualifizierung von Erzieherinnen und Erziehern im Schwerpunkt Medienkompetenz und Medienfrüherziehung entwickelt und in Kindertagesstätten in fünf Ausbildungsrunden erprobt. Mehr als 40 pädagogische Fachkräfte aus 22 Kitas haben bislang daran teilgenommen, wovon mehr als 500 Kinder in ihren Einrichtungen profitieren. Mit der geplanten Ausweitung des Projektes bis Ende 2019 werden pädagogische Fachkräfte in Hort und außerschulischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit angesprochen. Eingebunden ist das Oberstufenzentrum Finsterwalde, wo Auszubildende bereits in der Berufsausbildung praktische Erfahrungen zur Medienbildung in Kita und Hort sammeln sollen.

Bildungsinitiative Orgelmusik

Die Südbrandenburgische Orgelakademie wird mit einer Förderung aus Land(auf)Schwung neue musikpädagogische Konzepte entwickeln und diese mit unterschiedlichen Altersgruppen in der Region sowie auch mit Studierenden von außerhalb erproben. Die in Bad Liebenwerda bereits über das LEADER-Programm zur ländlichen Entwicklung umgesetzten Investitionen in Gebäude und Ausstellung werden so mit neuen Inhalten unterstützt. Diese sollen nicht nur dem Standort selbst, sondern auch Jung und Alt in der Förderregion Elbe-Elster insgesamt zu Gute kommen.

Mehrgenerationen-Lernen im IT-Bereich

Mit dem Projekt „Mobiles IT-Mehrgenerationen-Lernen“ möchten die Grundschule und die Gemeinde in Hirschfeld bestehende und neue Medientechnik für außerschulische Zielgruppen im Ort sowie auch für Nachbarorte öffnen. Die Grundschule ist hier bereits seit mehreren Jahren engagiert. Gebäude und Medientechnik sollen für die medienpädagogische Begleitung von Kindertagesstätten, für außerschulische Angebote am Nachmittag und für den einfachen Zugang älterer Menschen zu Angeboten der Medienbildung und Medienkompetenz verknüpft werden. Dies erfolgt gemeinsam mit der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, die mit ihrem Projekt „Seniorenakademie vor Ort“ bereits 2016 die Grundlagen und erste Schulungen zur Medienkompetenz von Senioren gelegt hat. Dabei sollen auch ehrenamtlich Engagierte vor Ort eingebunden werden.

Erweiterung des Bildungs- und Besucherinformationszentrum (BBZ) um die Module Bewegungslandschaft „erlebnisREICH Naturpark“ sowie mobiles Experimentarium

Die bereits bis April 2018 mit Fördermitteln unter „Land(auf)Schwung“ im Schloss Doberlug entstandenen Angebote im neuen Bildungs- und Besucherzentrum des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft werden um zwei Facetten ergänzt. Mit zusätzlich eingeworbenen Bundesmitteln entsteht außerhalb der Schlossmauern eine Bewegungslandschaft „erlebnisREICH Naturpark“ für Kinder und Familien. Im zweiten Projekt wird ein „mobiles Experimentarium“ geschaffen, welches die Möglichkeiten zum Vermitteln naturwissenschaftlicher Inhalte für Schulen und Gruppen erweitert.

Hintergrund:

Der Landkreises Elbe-Elster ist erweitert um das Gebiet des im Nordosten angrenzenden Naturparks Niederlausitzer Landrücken seit Mitte 2015 eine der deutschlandweit 13 Förderregionen im Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Die Region Elbe-Elster hatte sich zuvor im bundesweiten Wettbewerb mit dem regionalen Zukunftskonzept unter 39 Bewerbern durchgesetzt. Das ursprünglich bis Mitte 2018 laufende Modellvorhaben wurde bis März 2020 verlängert. Über den gesamten Förderzeitraum hinweg kann die Modellregion Elbe-Elster in eigener Regie 2,61 Millionen Euro Bundesförderung für pilothafte Projekte umsetzen. Im Jahr 2017 wurden zusätzliche 450.000 Euro Fördermittel aus Land(auf)Schwung eingeworben, mit denen das Umweltbildungs- und Informationszentrum des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft im Schloss Doberlug realisiert und im April 2018 eröffnet wurde.

Zusammen mit den im Jahr 2018 bestätigten Vorhaben wurden und werden seit Herbst 2015 in der Modellregion Elbe-Elster bislang mehr als 40 Projekte mit rund 2,2 Millionen Euro Fördermitteln unter Land(auf)Schwung unterstützt. Bis Ende 2019 kann die Förderregion noch ca. 150.000 Euro Fördermittel für neue Projekte einsetzen.

Kontakt:

Modellregion „Land(auf)Schwung Elbe-Elster“

Entwicklungsagentur / LaS-Geschäftsstelle,

Grenzstr. 33, 03238 Finsterwalde

Telefon: 03531/4342923,

E-Mail: info@las-ee.de , Internet: www.las-ee.de

Thomas Wude, Max Heß, Sven Guntermann, Sindy Schindler

Übersicht der bislang im Jahr 2018 bestätigten bzw. gestarteten Förderprojekte

Förderprojekte im Schwerpunkt „Regionale Wertschöpfungs-Partnerschaften“

- Förderung regionaler Wertschöpfungspartnerschaften mit Schwerpunkt in der Ausweitung des Regionalsiegels Elbe-Elster
- Unterstützung von Kleinproduzenten bei der Umsetzung der EU-Kennzeichnungspflicht
- Produktentwicklung Holzsubstrat (Hackschnitzel) für die Speisepilzproduktion
- Erweiterung des Weingut Leonhardt in Bad Liebenwerda durch Anbau historischer Rebsorten
- Vermarktungs- und Vertriebsstrategien für den „Zeischaer Kribbelpfeffer“
- Professionalisierung der Netzwerkarbeit / Kooperation der Kreisgärtnergruppe Elbe Elster
- Anschubfinanzierung von Marketingmaßnahmen für regionale Waren in der Verkaufsstelle BauSpezi Bad Liebenwerda
- Anschubfinanzierung für Marketingmaßnahmen des Unternehmens Soreegio zum Vertrieb regionaler Produkte der Elbe-Elster Region
- Marketingmaßnahmen zum Vertrieb regionaler Produkte der Elbe-Elster Region an die Daseinsvorsorge und Betriebe; Institutionen; öffentliche und staatliche Einrichtungen
- Direktvertrieb regionaler Produkte der Elbe-Elster Region über ein lokales Verkaufsobjekt „Lagerlädchen“ in Finsterwalde
- Wiederbelebung des Streuobstanbaus um Hohenleipisch/Döllingen durch wirtschaftliche Nutzung des Obstes und einer Modellfläche des obstbaulichen Bleiber-Weicher-Systems

Förderprojekte im Schwerpunkt „Nachhaltige Bildung und Medienkompetenz“

- Mobiles IT – Mehrgeneration-Lernen in Kooperation mit Kitas, VHS und Seniorenklubs in Hirschfeld und Umgebung
- Bildungskonzeption SBOA - Musikpädagogische Bildung und Erziehung durch praktisches Erleben und theoretische Reflexion
- Media 4 Kids - Digitale Medienbildung für Erzieher und Pädagogen in Kita, Hort/Grundschule sowie der außerschulischen Kinder und Jugendarbeit
- Errichtung einer Bewegungslandschaft „erlebnisREICH Naturpark“ zur Erweiterung der Angebote des Bildungs- und Besucherinformationszentrum (BBZ) (Schloss Doberlug),
- Schaffung „mobiles Experimentarium“ für experimentelles Lernen zur Erweiterung der Angebote des Bildungs- und Besucherinformationszentrum (BBZ) (Schloss Doberlug),

Beratungstermine ILB Region Süd IV. Quartal 2018 – Oktober 2018

Mo. 08.10.	Spremberg	ASG	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 09.10.	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Do. 11.10.	Cottbus	WFBB	13:00 – 16:00 Uhr
Fr. 12.10.	Forst	CIT Forst	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 15.10.	Finsterwalde	KHW	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 16.10.	Cottbus	IHK GS Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Mi. 17.10.	Senftenberg	IHK GS Senftenberg	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 22.10.	Lübbenau	SV Lübbenau	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 23.10.	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Do. 25.10.	Cottbus	WFBB	09:00 – 15:00 Uhr

Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der

Hotline (0331) 660- 2211,
der Telefonnummer (0331) 660- 1597
oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Gemeinde Crinitz

Haushaltssituation Crinitz

Die Haushaltssituation in Crinitz kann seit 2 Jahren als gut eingeschätzt werden. Die Gemeinde ist handlungsfähig. Die öffentliche Berichterstattung (Lausitzer Rundschau vom 19.09.2018) über den „Millionenschuldenabbau“ ist durch den Berichtersteller völlig unzulänglich recherchiert worden.

Im Haushalt der Gemeinde Crinitz befindet sich kein Schuldenstand. Forderungen gegen die Gemeinde resultieren ausschließlich aus den Schulden des Trink- und Abwasserzweckverbandes, der zur Deckung seines Finanzmittelbedarfes Umlagen von den Gemeinden erhebt. Eine Entschuldung und damit Streichung dieser Umlagen wird erst bewilligt, wenn die Haushaltssituation der Gemeinde als nicht leistungsfähig gilt. Diesen Nachweis, der zum automatischen Umlagenerlass führt, haben unter großem Arbeitsaufwand der Kämmerei des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) Herr Manigk und seiner Mitarbeiterin Frau Weppler gebracht.

Da in der öffentlichen Wahrnehmung dies völlig ausgeblendet wird, möchte ich an dieser Stelle den Mitarbeitern der Kämmerei ein herzliches Dankeschön sagen, die seiner Zeit mit Herrn Stolley als Leiter des Finanzausschusses die Grundlagen für den Schuldenerlass vorbereitet haben.

Richter
Amtdirektor

Information aus der Gemeinde Crinitz

Herr André Berger scheidet als Mitglied des Ortsentwicklungsausschusses Crinitz aus. Herr Christian Noack wurde als neues Mitglied des Ausschusses bestellt.



Hort Crinitz – Ferienspiele 2018

Lachend - strahlende Kinderaugen, begeisterte aber auch erschöpfte Gesichter, sowie Dankesbekundungen der Eltern und Großeltern sind nur einige Anzeichen dafür, dass auch die diesjährigen Ferienspiele des Hortes der „Crinitzer Kinderwelt“ wieder erfolgreich, vielseitig und sehr gut angenommen waren.

In den ersten beiden Wochen der brandenburgischen Sommerferien hieß es, wie schon in den vergangenen Jahren: zehn Ferientage vollgepackt mit Sonne, Erlebnisse, Spiel und Spaß!!!

Traditionell erlebten unsere Hortkinder den Auftakt mit dem gemeinsamen Frühstück. Es folgten zwei spannende Kinobesuche im Weltspiegel Finsterwalde mit anschließendem Aufenthalt auf dem Spielplatz in der Bürgerheide, eine abenteuerliche Entdeckungstour im Natur-Erlebniszentrum Wanninchen sowie ein fröhlicher sowohl lehrreicher Töpferstag in der Töpferei Falkenhan.

Die geplante jährliche Kletterwaldfahrt nach Lübben fiel jedoch in diesem Jahr sprichwörtlich ins Wasser. Da hieß es spontan die Schlechtwettervariante zu wählen und so brachte uns der Johanniterbus nach Calau-Saßleben zum Bowling. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei den Inhabern Familie Kaltschmidt für die kurzfristige Bereitstellung ihres Bowlingcenters bedanken.





Das Highlight der Crinitzer Ferienspiele 2018 war unser Tagesausflug in den Saurierpark Kleinwelka. Dieser Besuch war für unsere jüngeren aber auch ältesten Hortkinder ein großes Erlebnis, so dass uns einige Dino-Maskottchen auf der Rückfahrt begleiteten.



Doch auch unsere fröhlich - erfrischenden Badetage im ortsanliegenden Waldbad waren unvergesslich schön, man konnte die Seele baumeln lassen und einfach mal entspannen.

Beendet wurden die Ferienspiele ebenso traditionell mit unserem Hortjahresabschluss im Waldbad Crinitz, welchen wir gemeinsam mit allen Hortkindern und ihren Familien als offizielles Ende des Hortschuljahres feierten.

Allen unterstützenden Eltern, helfenden Händen sowie unseren Sponsoren sagen wir ein herzliches Dankeschön und freuen uns schon auf die Ferienspiele 2019!



- Firma Renoc Crinitz
- „Alte Jugend“ Fürstlich Drehna
- Heimatverein Crinitz e.V.
- Amt Kleine Elster Massen
- Förderverein „Haus der Fröhlichen Kinder Crinitz“ e.V.
- Sport- und Begegnungszentrum Crinitz e.V.
- Sparkasse Elbe-Elster
- Gaststätte Greifenhagen Crinitz
- Bäckerei Meißner Luckau
- Fleischerei Müller Crinitz
- Bäckerei Rietze Calau
- Brauerei Fürstlich Drehna
- Bäckerei Bubner
- RePo Markt Massen
- Getränkehandel Kubsch Crinitz

Das Hortteam der „Crinitzer Kinderwelt“
C. Hoffmann

IMPRESSUM

Amts- und Gemeindeanzeiger für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß, Tel.: 03531/703077, Fax: 03531/703561

Der Amts- und Gemeindeanzeiger erscheint monatlich nach Bedarf. Einzel Exemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Hauptamt –, Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel, Cheffassistentin und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß. Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes. Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).

Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf



Bergheider See

Aus der Vogelperspektive beeindruckt die Dimensionen der Bergbaufolgelandschaft immer wieder. Die Montage der Steganlage kurz vor der Fertigstellung aus den Blickrichtungen von Nord nach Süd mit dem Hintergrund des Bergheider Sees und der See-teichsenke. Am 01. Oktober besucht die Ministerien für Infrastruktur Kathrin Schneider die Baustelle und wird sich nach den Fortgang der Bauarbeiten erkundigen.



Mitte September begann das Fraunhofer Institut mit dem Bau des autartec-Hauses an der Steganlage. Hier zu sehen ist bereits der Schwimmkörper mit ersten Aufbauteilen.

Gemeinde Massen-Niederlausitz



600-Jahrfeier Ortsteil Gröbitz

Bei herrlichem Spätsommerwetter feierten am 08. September die Gröbitzer mit vielen Gästen das 600-jährige Bestehen ihres Ortes mit einem Dorf- und Kinderfest. Die Kinder hatten bei all ihren Aktivitäten sehr viel Spaß. Das Feuerwehrauto von Massen hatte es ihnen besonders angetan, selbst einmal das Strahlrohr halten oder im Auto mitfahren war ganz toll. Aber auch die Erwachsenen feierten von Mittag bis tief in die Nacht bei bester Stimmung. Allen fleißigen Helfern, die bei diesem schönen Fest bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben, ein großes Dankeschön.

E. Nadebohr
Ortsvorsteher



20 Jahre Turnhalle Massen

TSV Germania Massen gestaltete anlässlich der Nutzungsaufnahme der Turnhalle Massen vor 20 Jahren einen kleinen Festakt. In der Pause während des aktiven Spielbetriebes hielt Amtsdirektor Gottfried Richter die Festrede in der er sich bei allen Mitwirkenden, die bei der Errichtung der Turnhalle beteiligt waren, bedankte. Besonders hervorgehoben wurde die gute Zusammenarbeit zwischen Herrn Artur Walter, der den Sportverein Germania und als Gemeindevertreter die Gemeinde Massen vertrat und der Amtsverwaltung.



Der Amtsdirektor übergab einen über 50 Jahre alten historischen Handball an den Vereinsvorsitzenden Roy Deininger als Talisman. Herr Manfred Kauer in seiner Funktion als Ortschronist erhielt eine gravierte Tafel auf der die Historie des am gleichen Tage eingeweihten Turnerdenkmals beschrieben wird.



Turnerdenkmal

Das Ende des 1. Weltkrieges jährt sich in diesem Jahr zum 100. Male. In Erinnerung an die Sportler, die im Krieg ihr Leben ließen, errichtete 1924 die Turnergemeinschaft das Denkmal, welches in diesem Jahr vom Reitplatz neben die Turnhalle umgesetzt wurde.



Bürgermeister Modrow, Amtsdirektor Richter und Vereinsvorsitzender Deininger pflanzten zur Erinnerung an des 20-jährigen Jubiläum der Turnhalle einen Ginkgobaum.

Schülersprecher in Aktion

Wie in jedem Schuljahr haben die Schüler in allen Klassen ihre Klassensprecher gewählt. Sie sind Ansprechpartner bei Problemen, gestalten Veränderungen an der Schule mit.

Seit vielen Jahren ist es am Standort Sallgast Tradition, dass die Schülersprecher einen Waldparcours organisieren. An der Massener Schule entschieden sich die Schülervertreter im vorletzten Schuljahr für die Organisation eines Schulfestes.

Auch im Jahr 2017 stellten unsere Schülersprecher für ihren Standort ein Fest auf die Beine.

Finanziell wurden wir auch in 2017 vom Förderverein der Grund- und Oberschule Massen unterstützt. DANKE.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Praktikanten Julia, Celina und Eva ging es in die Planungsphase.

Euch allen ein großes Dankeschön. Es hat Spaß gemacht, mich euch zu arbeiten.

Schulsozialarbeiterin Ramona Kotte

Hier nun die Aussagen der Schüler:

Schulfest

Wir, die Schüler der Grund- und Oberschule Massen, veranstalteten auch im vergangenen Schuljahr ein Schulfest. Es ging uns dabei um das bessere Kennenlernen, wir wollten etwas gemeinsam tun. Einer Talentshow folgten das Fußball- und Zwei-Felder-Ball-Turnier.

Außerdem organisierten wir einen Spaßparcours, den Trödelmarkt und einen Raum, wo man geschminkt wurde.

Für die ruhigen Schüler hatten wir eine Lesecke und für die an Landwirtschaft interessierten Kinder hatten wir eine Kooperation mit der Agrargenossenschaft Massen, welche uns nicht nur eine schwarze Mutterkuh mit ihrem schwarzen Kälbchen zur Verfügung stellten, sondern auch ein Modell zum Melken üben. Weiterführend sorgten wir für einen Limonadenstand, einen Kuchenbasar, eine Teestube und einen Grillplatz, wo es Bratwurst mit Brötchen und Grillkäse gab. All diese Aktivitäten organisierten und führten wir, die Schüler, in Zusammenarbeit mit einigen Eltern und Lehrern durch.





Aber vor allem möchten wir den Sponsoren für ihre Sachspenden beinhaltende Unterstützung danken.

Wir sagen DANKE

- an das Sanitätshaus Kröger
- die Sparkasse Finsterwalde
- die dm-Filiale in Finsterwalde
- den Schreibwarenladen Schmidt
- Discover Finsterwalde
- die Buchhandlung Mayer
- die Engel-Apotheke
- die DAK-Geschäftsstelle

Ein großes Dankeschön geht an die Agrargenossenschaft Massen.

Alina Kandel und Gina Dunkel
ehemalige Schülersprecherinnen

Sommerfest – Stimmung super!

Am 20. Juni war es soweit. Bei strahlendem Sonnenschein strömten am Nachmittag die Schüler, ihre Eltern, Geschwister, Omas und Opas auf den bunt geschmückten Schulhof.

Nach der Eröffnung durch den Schulleiter und die Schülersprecher begann das Fest mit einem Programm, welches alle Klassen mit ihren Lehrerinnen toll vorbereitet hatten. Mit Begeisterung wurde getanzt, gesungen und viel musiziert. Durch das Programm führten ganz souverän Raina und Marlon H.

Für alle hungrigen Gäste gab es sehr leckeren, von den Eltern gebackenen Kuchen und Kaffee. Die Kinder konnten sich ihre Hot Dogs selbst zubereiten. Der Eiswagen erlebte einen Ansturm. Dazu musizierten Schüler der Musikschule Fröhlich. Die Schülersprecher hatten eine große Auswahl an Aktivitäten vorbereitet und betreuten die einzelnen Stationen wie Eierlauf, Topf schlagen, Apfelschnappen, Quiz für Schlauköpfe, Schwammlauf, 9m-Schießen, Sackhüpfen und Kinderschminken. Zum Schluss gab es eine Wasserbombenschlacht, bei der alle Kinder sichtbar Spaß hatten.

Ein ganz großes Dankeschön geht an die Elternsprecher Frau Stephan, Frau Pfennig und Frau Lichtenberger, die mit uns dieses Fest vorbereiteten.

Wir bedanken uns bei den lieben Eltern für das Backen der Kuchen, das Schminken der Kinder, die Betreuung des Cafes, den Transport der Bierzeltgarnituren, das Aufräumen nach dem Fest. Danke Herr Bielefeld.

Es war ganz toll, dass Schüler der 10. Klassen uns an diesem Tag unterstützten. Danke an Sofie, Sarah, Chantal, Sascha und Eileen. Wir bedanken uns beim Förderverein der Schule Massen für die finanzielle Unterstützung.

Geschrieben nach den Aussagen der Schüler der damaligen 4. Klasse

TSV Germania Massen Heimspiele der Abteilung Handball

Zeit	Altersklasse	Gegner
Samstag, 06.10.2018		
12.15 Uhr	männl. Jugend C	HV Grün-Weiß Plessa
14.00 Uhr	weibl. Jugend A	HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf
16.00 Uhr	Männer II	TSG Lübbenau 63 II
Samstag, 13.10.2018		
14.15 Uhr	männl. Jugend C	VfB Doberlug-Kirchhain
	weibl. Jugend A	SV Herzberg
Samstag, 20.10.2018		
15.00 Uhr	Männer	HV Calau
17.00 Uhr	Frauen	HV Calau

Gemeinde Sallgast

Evangelische Kindertagesstätte Göllnitz

Die evangelische Kita Göllnitz startet in ein neues Kitajahr. Wir möchten uns bei allen Familien, Mitwirkenden, Sponsoren und dem Träger für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken und freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr 2018/2019.

Da wir eine noch recht neue Kita sind wollen wir von unserem Neuen berichten. Neben den bisherigen Angeboten unserer Kita haben wir seit einiger Zeit die Hengstenberg Spiel- und Sportgeräte zur Verfügung.

Wir sind eine christlich ausgerichtete Einrichtung die ein familiäres Umfeld bietet und viel Wert auf eine gesunde Entwicklung ihres Kindes legt. Durch unsere ländliche Lage haben wir viel Platz für Aktivitäten in der Natur. Ob ein Waldtag oder der Besuch

beim anliegenden Bauern oder auch das freie Spiel auf unserem großzügigen Spielplatz, für die Bewegung an der frischen Luft bieten sich bei uns viele Möglichkeiten.

Im Inneren unserer Einrichtung befinden sich liebevoll eingerichtet Gruppenräume sowie ein großzügiger, neu eingerichteter Sportraum. Wir betreuen Kinder von 0 bis 3 in unsere Krippengruppe, Kinder von 4 Jahren bis zum Schuleintritt in unserer Kindergartengruppe und Kinder von Schuleintritt bis zum Ende der Grundschulzeit in unserer Hortgruppe.

Was uns auszeichnet ist das familiäre Umfeld, flexible Öffnungszeiten, die kleinen Gruppen, unsere Hengstenberg Spiel- und Sportgeräte, die Musikalische Früherziehung in Zusammenarbeit mit der Musikschule Fröhlich, ein vom Träger angebotene Fahrdienst welcher ihnen bei Bedarf die Kinder täglich nach Hause bringt sowie 3 junge, freundliche und motivierte Erzieherinnen.

Wenn wir ihr Interesse geweckt haben können sie gern auf ein kennenlernen in unserer Einrichtung vorbei kommen. Wir sind täglich von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Einrichtung anzutreffen oder unter folgender Telefonnummer zu erreichen 035329/590470.

Freie Plätze stehen zur Verfügung

Ein gesundes und glückliches Jahr 2018/2019
wünscht das Team der Ev. Kita Göllnitz
Leiterin Frau Yvonne Kieslinger

Gelungene Kleintierschau 2018 in Sallgast

Unsere diesjährige Kleintierschau ist nun vorbei. Das die Schau mit 200 Tieren gelingen konnte, ist den 25 Ausstellern aus 6 Vereinen und vielen Helfern zu verdanken. Nun gilt es unter Beachtung der durch die Preisrichter abgegebenen Einzelbewertungen weitere Ausstellungen zu beschicken und für das kommende Zuchtjahr schon eine erste Auswahl vorzunehmen.

Zur Anerkennung der züchterischen Ergebnisse finden bei einer Ausstellung verschiedene Formen der Preisgestaltung statt. Eine besondere Form ist die Vergabe verbandseigener Ehrenpreise und von kommunaler Seite gestiftete Pokale.

So konnten diese begehrten und beliebten Preise auch diesmal wieder vergeben werden.

Bei Geflügel erhielt den Landesverbandsehrenpreis Berlin Brandenburg (LVE) der Züchter Georg Putze aus Eichholz für eine „Luchstaube blau-weiß-geschuppt“ und der Kreisverbandsehrenpreis (KVE) ging an den Züchter Reinhard Erbe aus Klingmühl für eine Henne der Rasse „Amrock“.

Der Pokal des Bürgermeisters ging nach Lugau an den Zuchtfreund Mathias Müller für eine Ente der Rasse „Sachsenenten“, der Pokal des Ortsvorstehers nach Klingmühl an die Züchterin Annerose Erbe für einen Hahn der Rasse „Zwerg Amrock“.

Bei den Kaninchen war aufgrund der geringeren Tierzahl kein LVE zu vergeben. Der Kreisverbandsehrenpreis (KVE) jedoch ging an den Jugendzüchter Max Gracjalna aus Werenshain für seine Sammlung „Castor Rex“. Diese Sammlung erhielt stolze 386 Punkte.

Über den Pokal des Amtes „Kleine Elster“ kann sich jetzt der Zuchtfreund Tobias Eule aus Priesen für seine ausgestellten „Sachsen-gold“ freuen.

Darüber hinaus konnten noch weitere Preise an die Aussteller vergeben werden, darunter auch für unsere eigenen Nachwuchszüchter Sophie Frommelt aus Sallgast für ihre „Burgunder“ und Christian Zaunig aus Lieskau für die „Zwerg Sussex“.

Allen Preisträgern nochmals herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stellen möchte sich der Verein bei allen Mitwirkenden und Sponsoren für die geleistete Arbeit und Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Den vielen Besuchern wünschen wir alles Gute. Kommen sie einfach im nächsten Jahr wieder!

Kleintierzüchterverein „Früh Auf“ Sallgast
